

Geibel, Emanuel: O stille dies Verlangen! (1833)

1 O stille dies Verlangen,
2 Stille die süße Pein!
3 Zu seligem Umfängen
4 Laß den Geliebten ein!
5 Schon liegt die Welt im Traume,
6 Blühet die duft'ge Nacht;
7 Der Mond im blauen Raume
8 Hält für die Liebe Wacht.
9 Wo zwei sich treu umfängen,
10 Da gibt er den holdesten Schein.
11 O stille dies Verlangen,
12 Laß den Geliebten ein!

13 Du bist das süße Feuer,
14 Das mir am Herzen zehrt;
15 Lüfte, lüfte den Schleier,
16 Der nun so lang mir wehrt!
17 Laß mich vom rosigen Munde
18 Küssen die Seele dir,
19 Aus meines Busens Grunde
20 Nimm meine Seele dafür -
21 O stille dies Verlangen,
22 Stille die süße Pein,
23 Zu seligem Umfängen
24 Laß den Geliebten ein!

25 Die goldnen Sterne grüßen
26 So klar vom Himmelszelt,
27 Es geht ein Wehn und Küssen
28 Heimlich durch alle Welt,
29 Die Blumen selber neigen
30 Sehnsüchtig einander sich zu,
31 Die Nachtigall singt in den Zweigen -

32 Träume, liebe auch du!
33 O stille dies Verlangen,
34 Laß den Geliebten ein!
35 Von Lieb' und Traum umfassen
36 Wollen wir selig sein.

(Textopus: O stille dies Verlangen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61003>)